

**Generalversammlung der Georg Fischer AG**  
Schaffhausen, 19. April 2017

Es gilt das gesprochene Wort.

**Rede von Yves Serra, Präsident der Konzernleitung der  
Georg Fischer AG**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
meine Damen und Herren

GF ist auf Kurs. Wir haben 2016 alle relevanten Kennzahlen weiter gesteigert. Der Konzernumsatz stieg um 3% auf CHF 3.74 Mia. und das Betriebsergebnis wurde um 5% auf CHF 311 Mio. erhöht. Der Gewinn pro Aktie beträgt CHF 53 und liegt 2016 15% über dem Vorjahr. Eine erfreuliche Entwicklung.

Alle drei Divisionen haben zum guten Ergebnis beigetragen. Sowohl beim Konzern als auch bei allen drei Unternehmensbereichen liegt die EBIT Marge innerhalb der angepeilten Bandbreite, welche wir in der Strategie 2016-2020 definiert haben und welche Ihnen letztes Jahr präsentiert wurde. Entsprechend sind die EBIT-Margen des Konzerns mit 8.3% aber auch diese von GF Piping Systems mit 10.8%, GF Automotive mit 7.5% und GF Machining Solutions mit 6.8% im Zielbereich.

Schauen wir uns die drei Divisionen etwas genauer an. Zuerst GF Piping Systems. GF Piping Systems wies ein durchweg starkes Ergebnis auf. Die Division hat den Umsatz um mehr als 5% auf CHF 1'494 Mio. erhöht. Die Nachfrage nach industriellen Anwendungen, also Wasseraufbereitung, Chemieanlagen und Halbleiterfabriken, war sehr stark. Der Bereich Hauttechnik wuchs ebenfalls konstant. Ein Beispiel dafür ist das höchste Wohngebäude der Welt in Mumbai, in dem alle Rohrleitungssysteme für die Frischwasserversorgung sowie für das Abwasser von GF Piping Systems stammen.

Unterstützt durch eine hohe Auslastung der Fabriken und dank des starken Wachstums in Geschäftsfeldern mit höheren Margen, wuchs das Betriebsergebnis ~ 13% auf CHF 162 Mio.

Kommen wir nun zu GF Automotive. Die Division hat ihren Umsatz um 1% auf CHF 1'335 Mio. erhöht. Würde der Effekt der tiefen Rohmaterialpreise berücksichtigt, so wäre der Umsatz um rund 3% gestiegen. Die Division hat die starke Nachfrage nach Aluminium- und Magnesium-Komponenten genutzt. Vermehrt erfolgen Aufträge für Elektro- und Hybridfahrzeuge – ein stark wachsendes Segment. Ein typisches Beispiel, wie hier gezeigt, sind die in diesen Fahrzeugen verwendeten Batteriegehäuse. Viele Aufträge wurden für solche Teile gewonnen, auch für die neuen Elektromodelle der Firma Audi. GF Automotive hat das Betriebsergebnis dank der generell guten Auslastung ihrer Fabriken vor allem in China und bei den Leichtmetallgiessereien um 12% auf CHF 100 Mio. erhöht.

Wenden wir uns jetzt GF Machining Solutions zu. Die Division entwickelte sich robust, trotz einer anspruchsvollen Marktsituation, vor allem in Asien. Der Umsatz ist gegenüber Vorjahr um 2% auf CHF 916 Mio. gestiegen. Die Bereiche Luftfahrt und Medizinaltechnik verzeichnen eine rege Nachfrage. Ein typisches Beispiel dafür ist der grosse Erfolg mit Fräsmaschinen für die Bearbeitung von Triebwerkkomponenten, wie hier gezeigt. Die Division hat ein Betriebsergebnis von CHF 62 Mio. erreicht, was dem Vorjahresergebnis entspricht.

Meine Damen und Herren, unsere Strategie funktioniert. Alle relevanten Zahlen wurden verbessert. Alle drei Divisionen tragen zum Erfolg bei. Die Kernstossrichtungen Markterweiterung, Innovation und Weiterbildung sind auf Kurs.

Rede von Yves Serra

Seite 2/3

Die Expansion in Wachstumsmärkte wurde weiter vorangetrieben. Wir haben 2016 vier Zukäufe getätigt, drei in Asien und eine in den USA. Auf der rechten Seite sehen sie die Mannschaft von GF Eurapipe, eine Produzentin von Polyethylen Rohren und Fittingen in Indonesien, die im Mai 2016 übernommen wurde. Die Firma ist bereits integriert und erreicht erfreuliche Ergebnisse. Auf der linken Seite sehen Sie das Management-Team unserer neuen Firma Microlution mit Sitz in Chicago in den USA, ein Spezialist für Mikro-Laser Maschinen.

Am Technologie-Tag im September 2016 haben wir Analysten, Investoren und Journalisten gezeigt, wie wir durch Innovationen Wachstum und Mehrwert schaffen. Eine davon ist COOLFIT 2.0, ein vielversprechendes, neues, vor-isoliertes System für den Transport von Kühlmitteln in Klimaanlageanlagen. Dieser Technologie-Tag hat eine sehr gute Resonanz gehabt und die Reputation von GF als innovationsgetriebenes Unternehmen gestärkt. Die Highlights davon zeigt das folgende Video, produziert vom Schaffhauser Fernsehen am selben Tag.

Weiterbildung in der ganzen Gruppe ist eine wesentliche Erfolgskomponente von GF. Um unsere strategischen Stossrichtungen begleiten zu können, werden die Verkaufskompetenzen und die Innovationsexzellenz planmässig gefördert. Die Weiterbildung bezüglich Innovationsexzellenz startete bereits in 2016. Mehr als 1'000 Mitarbeiter wurden bis heute geschult. Die zweite Weiterbildung zur Steigerung der Verkaufskompetenz beginnt jetzt.

Meine Damen und Herren,

Das laufende Jahr hat gut begonnen. Es ist jedoch nicht auszuschliessen, dass die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen die Volatilität in den Märkten erhöhen könnten. Ich bin jedoch überzeugt, dass die gezeigten Innovationen und die getätigten Akquisitionen unser Wachstum nachhaltig unterstützen werden. Dazu bleibt die Nachfrage in den für uns relevanten Märkten vielversprechend. Zum Beispiel wächst der Bedarf für Wasseraufbereitung stetig weltweit, was für GF Piping Systems positiv ist. Die Nachfrage nach Leitbaukomponenten steigt auch bei GF Automotive und die vielversprechende Luftfahrtindustrie ist für GF Machining Solutions ein wichtiger Markt. Zuletzt ist das Momentum bei unserer grössten Division, GF Piping Systems, stark – vor allem, was die industriellen Anwendungen anbelangt. Alles in allem und basierend auf der heutigen Einschätzung des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds erwarten wir deshalb für 2017 ein erneut gesteigertes Resultat im Rahmen unserer Ziele 2016-2020. Dies bedeutet ein jährliches Wachstum von 3 bis 5% und eine Umsatzrendite von 8 bis 9%.

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

Mein herzlicher Dank geht an alle unsere Mitarbeitenden weltweit für ihr Engagement und ihren Teamgeist. Diese grossartige über die Jahre gewachsene Zusammenarbeit über Grenzen und Kulturen hinweg ist ein Schlüsselfaktor für unseren Erfolg. Sie führt zu einem besseren Verständnis und zu einer schnelleren Reaktion auf die Bedürfnisse unserer Kunden.

Um für junge Talente als Unternehmen noch attraktiver zu werden, wollen wir dieses Jahr nicht nur in neue, moderne Fabriken investieren, sondern auch in zeitgemässe Räumlichkeiten für unsere Mitarbeitenden, insbesondere um Innovationen zu fördern. Ein Beispiel dafür ist Schaffhausen, wo wir weiter in die Modernisierung der Fabrik von GF Piping Systems investieren, aber auch bereits dieses Jahr mit dem Umbau unserer Forschungs- und Entwicklungszentren anfangen, um eine kreative Arbeitsumgebung zu schaffen.

Wir glauben weiterhin an die Schweiz. Deswegen investieren wir an verschiedenen Standorten, so auch in Biel, wo wir vor einem Monat den Spatenstich für ein neues Produktions- und Innovationszentrum für GF Machining Solutions ausgeführt haben. Innovation ist für ein Schweizer Unternehmen wie GF, konfrontiert mit einer starken Währung, lebenswichtig.

Rede von Yves Serra

Seite 3/3

Meine Damen und Herren, das Resultat 2016 zeigt, dass unsere Strategie funktioniert. Wir haben klare Fortschritte zur Erreichung unserer Ziele gemacht. Wir sind uns bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Wir sind aber auf Kurs und blicken mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft.

Vielen Dank.

Yves Serra  
Präsident der Konzernleitung